



SANITEL SCHWEIN

DER EMPFANGSSTELLE VORBEHALTEN

DEM KONTROLLDIENST VORBEHALTEN :

Reçu par : Envoi postal Détenteur

Boîte aux lettres Taxi

Personnel ou tierce personne :

Reçu le par

TRAC - - -

Boulevard Sainctelette 57 Tel : 083/23.05.15 – Option 3

7000 MONS

Date réception AC-A :

N° opérateur :

Transmis à la compta le

N° troupeau :

Réf. arch.

N° Bood

ANGABEN VERANTWORTLICHER – HERDE - KUNDE

In DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen (schwarze oder blaue Tinte)

Nr. Herde oder Etikett

BE -

1. Registrierung: alle Felder müssen ausgefüllt werden (eventuell der Vermerk 'ENTFÄLLT')

Änderung; erneute Aktivierung: die Herdennummer + die zu ändernden Angaben ausfüllen + Dokument datieren u. unterschreiben

Änderung der Adresse seitens der Verwaltung

Aufgabe: die Herdennummer + Name u. Vorname ausfüllen + Dokument datieren u. unterschreiben (vorrätige Ohrmarken bitte diesem Dokument B-02-1 beifügen)

A. ANGABEN SANITÄR VERANTWORTLICHER

Name: Vorname

Adresse :

Nr. Briefkasten Postleitzahl Land

Gemeinde Ort

Sprache: FR DE Geschlecht: M W **Nr. Nationalregister** - -

Tel.: Fax :

Handy

E-Mail : @

Ich bin bereits bekannt in SANITEL als Halter von:

Rinder Geflügel Laufvögel Schafe Ziegen Hirsche

B. ANGABEN DER HERDE

Adresse Nr. Briefk.

Postleitzahl Gemeinde:

Ort

Tel. Tierarzt

Besteht bereits in SANITEL eine Herde einer anderen Tierart an gleicher Adresse? ja nein

Rinder01 Geflügel03 Laufvögel04 Schafe05 Ziegen06 Hirsche07

+ Rückseite



SANITEL SCHWEIN

C. ART DER HERDE

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Betrieb mit Jungsauen/Jungeber | <input type="checkbox"/> Betrieb mit Zuchtferkeln | <input type="checkbox"/> Betrieb mit Mastschweinen |
| <input type="checkbox"/> Betrieb mit Heimschweinen | <input type="checkbox"/> Quarantäne-Betrieb | <input type="checkbox"/> Zuchtbetrieb |
| <input type="checkbox"/> Betrieb mit Wildschweinen | <input type="checkbox"/> Geschlossener Betrieb | <input type="checkbox"/> Gemischter Betrieb |

Kategorie	Kapazität
Zuchtschweine	
Mastschweine	
Jungsau/Jungeber	
Ferkel	
Heimschwein	

Erklärung der Kategorie laut K/E. 01/07/14 – Art. 2

- Zuchtschwein: weibliches Schwein (Sau) gehalten für die Erzeugung von Ferkel, als solches anzusehen, seit dem ersten Wurf und männliches Schwein (Eber) für die Fortpflanzung benutzt
- Mastschwein: Schwein, männlich oder weiblich, kein Ferkel, gehalten zur Fleischproduktion
- Jungsau/Jungeber: weibliches Schwein (Jungsau), kein Ferkel, für die Zucht gehalten, bis es das Stadium des Zuchtschweins erreicht, und als solches anzusehen bis zum ersten Wurf und männliches Schwein (Jungeber), kein Ferkel, für die Zucht erhalten, bis es das Stadium des Zuchtschweins erreicht
- Ferkel: ab dem Absetzen bis zu dem Zeitpunkt, an dem es ein(e) Jungsau/Jungeber wird oder Mastschwein oder ab einem Gewicht von +/- 25 kg oder dem Alter von +/- 3 Monaten
- Heimschwein: gehaltenes Schwein, ohne es für die Zucht zu benutzen, weder um es zu vermarkten. Weder das Tier, noch seine Produkte dürfen in die Lebensmittelkette gelangen, weder für den eigenen Verzehr bestimmt sein.

D. KONTROLLIERTE UNTERKUNFT -> Anfrage zum Erhalt oder Entzug des Status « kontrollierte Unterkunft »

Zum Erhalt dieses Status muss der Tierhalter die untenstehenden Bedingungen einhalten.

Ich, Unterzeichneter, verpflichte mich daher:

1. Zu verhindern, dass Nagetiere, andere Säugetiere und fleischfressende Vögel in die Gebäude gelangen, in denen die Schweine gehalten werden.
2. Ein Programm zur Bekämpfung der Schädlinge einzuführen und ein diesbezügliches Register zu halten.
3. Lediglich Lebensmittel zu benutzen, die von anerkannten Unternehmen stammen.
4. Diese Lebensmittel so aufzubewahren, dass Nagetiere keinen Zugang haben.
5. Die toten Tiere sofort sammeln, identifizieren und räumen lassen.
6. Die Nähe einer Deponie berücksichtigen: siehe Punkt 11.
7. In meine Herde lediglich Schweine einzuführen, die aus Betrieben stammen, die mit dem System « kontrollierte Unterkunft » arbeiten.
8. Die Identifizierung und Registrierung aller Schweine, für die ich verantwortlich bin, korrekt durchzuführen.
9. Alle Schweine meiner Zucht ab ihrer Geburt auf kontinuierliche Art zu halten, nach dem System der « kontrollierten Unterkunft ».
10. Jeglichen Auslauf verbieten: siehe Punkt 12

Sollte dies für meinen Betrieb gelten, erkläre ich:

11. Alle zusätzlichen Maßnahmen bezüglich der Punkte 1, 2 und 4 zu treffen, da meine Schweinezucht sich in der Nähe (< 1 km) einer Deponie befindet.
12. Mein Unterbringungssystem anzupassen und von nun an auf Auslauf zu verzichten, den die Schweine bis jetzt gehabt haben.



SANITEL SCHWEIN

=> Ich möchte meine Schweine unter den Bedingungen der « kontrollierten Unterkunft » halten und daher den Status « kontrollierte Unterkunft » erhalten.

ja nein --> in diesem Fall, Auslauf ja / nein

Ich, Unterzeichner, bestätige hiermit, dass die Angaben auf diesem Dokument der Richtigkeit entsprechen.

Datum / /

Name des Unterzeichners

* Obligatorische Unterschrift
in diesem Feld

E. RECHNUNGSANGABEN

Kundennummer ARSIA -> beibehalten auflösen ändern

Neuer Kunde Nicht steuerpflichtig

MwSt. -> Ländercode + Nr.

Bezeichnung (GmbH, AG, Vereinigung, ...)

Ist der Kunde eine physische Person -> Nr. Nationalregister

Name Vorname

Adresse

Nr. Briefk. Postleitzahl Land

Sprache: FR DE Geschlecht: M W

Gemeinde

Ort

Tel. Fax

Handy

IBAN

BIC

Ich, Unterzeichner, bestätige hiermit, dass die Angaben auf diesem Dokument der Richtigkeit entsprechen.

Datum / /

Name des Unterzeichners

* Obligatorische Unterschrift
in diesem Feld

* Bei Unterzeichnung dieses Formulars **erklären Sie, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen** zur Kenntnis genommen und **akzeptiert zu haben** (verfügbar unter www.arsia.be)



SANITEL SCHWEIN

DER BUCHHALTUNG VORBEHALTEN

Date de réception .. / .. / Date de traitement .. / .. /

Création du client Suppression du client Correction du client

Création d'un lien Suppression du lien Correction du lien

Note :

.....

.....

.....

DEM DIENST VORBEHALTEN (Mitteilung an den AC-A)

.....

.....

.....

.....

.....